

# Siegesserie der Fußballer von „La Schickeria“ hält an

**FREIZEIT** Kicker aus Wildeshausen gewinnen erneut Turnier des Werder-Fanclubs

**BRETTORF/PK** – Über eine volle Brettorfer Sporthalle zum Hallenfußballturnier konnten sich der Festausschuss und der Präsident des Werder-Fanclubs „27801 Dötlingen“, Ingo Kläner, am Wochenende freuen. Insgesamt 120 Spieler, darunter Johanne Müller als einzige weibliche Spielerin von den „Falkenburger Bomben“, standen auf dem Hallenspielfeld.

Zehn Teams hatten für das bereits traditionelle WFC-Turnier zum Jahresabschluss in Brettorf genannt. Darunter auch der amtierende Gildecup-Sieger 2012 „La Schickeria“. Die Wildeshäuser Kicker machten ihre Siegesserie in Brettorf komplett, denn zum dritten Mal in Folge gewannen sie das WFC-Turnier und durften damit den „dicken Pott“ endgültig behalten, der als Siegestrophäe ausgelobt worden war.

Mit einem sicheren 2:0-Erfolg sicherten sich die Wildeshäuser im Finale gegen das Team „Boom Boom“, hauptsächlich bestehend aus Dötlinger Fußballern, den Turniersieg und damit den Wanderpokal. Die Tore im Endspiel schossen Lucas Schneider und Tobias Düser. Auf Platz drei kamen die „WFC-Stars“ aus Delmenhorst. Sie schlugen im Spiel um Rang 3 den TV Brettorf mit 4:3.

Obwohl der Turniersieg schon in der Halle gefeiert wurde, stand die eigentliche Siegerehrung wie in den Vorjahren auch im TVB-Vereinsheim an. Hier übergab Kläner



Jubelten über den dritten Turniersieg in Folge: der Gildeclub „La Schickeria“. Kleines Bild: Uwe Spille (links) gibt den Scheck in Höhe von 7777,77 Euro an Dr. Michael Herschelmann.

BILD: PETER KRATZMANN

die Preise an die teilnehmenden Teams. Gleichzeitig zeichnete er auch Marius Krumland, U19-Spieler von Werder Bremen, als besten Spieler des Turniers aus. Ferner bedankte er sich bei den Schiedsrichtern Markus Deitenberg und Uwe Hense für ihren Einsatz. Doch die Arbeit hielt sich in Grenzen, denn die Mannschaften zeigten sich sehr diszipliniert.

Für „La Schickeria“ hielt Jannik Wallner schließlich den

Pokal in die Höhe. Gleichzeitig stiftete er im Namen seiner Mannschaftskameraden die Siegesprämie für die WFC-Spendenaktion zugunsten des Kinderschutzzentrums Oldenburg, die jetzt zum Jahresende ausklang. Sehr zur Freude von Uwe Spille, der einen Scheck hochhielt, auf dem die Zahl 7777,77 Euro stand. Spille hatte die Aktion koordiniert. „Ein Betrag, den wir in dieser Höhe selber kaum erwartet haben“, sagte er. Und der steigt noch weiter an. Zum einen durch die Spende von

„La Schickeria“, aber auch dank der Spenden aus der Torschuss-Aktion.

Mehr als überrascht zeigte sich auch Dr. Michael Herschelmann vom Kinderschutzzentrum in Oldenburg. „Diese Summe ist überwältigend und wird unser Projekt voranbringen.“ In dem Projekt gehe es darum, gefährdete Familien mit Videosequenzen präventiv über Gewalt an Kindern zu informieren. „Ziel ist es, erst gar nicht Gewalt in der Familie entstehen zu lassen“, so Herschelmann.